

NOTABENE

ksäng
les voix à suivre

NØRTHERN LIGHTS

2. und 3. November 2019

Hugo Alfvén (Schweden, 1872–1960) **Aftonen** (*Text: Herman Sätherberg*)

Der Abend. Ein ruhig schönes Naturbild, mit Echo.

Hildor Lundvik (Schweden, 1885–1951)

3 Nocturnes

Det första vårregnet (*Text: Vilhelm Ekelund*)

Der erste Frühlingsregen. Wie ein Netz aus schwarzen Spinnweben
hängen die nassen Äste an den Bäumen.
In der stillen Februarnacht weint der Himmel leise.

Verlaine-stämning (*Text: Vilhelm Ekelund*)

Eine Stimmung wie beim französischen Lyriker Verlaine. Es regnet über der Stadt.
Frühlingsabend-Melancholie.

Som ett blommande mandelträd

(*Text: Pär Lagerkvist*)

Wie ein blühender Mandelbaum ist sie, die ich liebe.
Wenn es um mich eindunkelt, kann sie hier leben?

Jan Sandström (Schweden, *1954)

Landskap med solar (*Text: Tomas Tranströmer*)

Die Sonne gleitet hervor, steht über der Strasse,
atmet ihren roten Wind.
Aber morgen steht eine glühende Sonne im halbtoten grauen Wald
wo wir arbeiten und leben.

Bo Holten (Dänemark, *1948)

Fyrsti snjór (*isländischer Text:*

Stephan G. Stephansson)

Du glänzender, zarter erster Schnee malst die Landschaft so, dass alles gleich wird – weiss.
Du flohst einst in der Wärme als blauer Nebel, nun kehrst du zurück,
so rein, aber düster und kalt.

Alfred Janson (Norwegen, 1937–2019)

Sonnet No. 76 (*Text: William Shakespeare*)

Warum sind meine Verse so immer gleich, ohne Variation und überraschende Wendung? O!
Geliebte, ich schreibe immer von dir: Wie täglich neu und alt die Sonne glüht,
singt meine Liebe stets ihr altes Lied.

Ola Gjeilo (Norwegen, *1978)

Northern Lights (*biblischer Text*)

Ola Gjeilo verbindet seine Faszination für das Nordlicht, mit der "süssen" und "schrecklichen" Schönheit der Geliebten, die in Salomons Lied besungen wird.

Ēriks Ešenvalds (Lettland, *1977)

The cloud (*Text: Sara Teasdale*)

Ich bin eine Wolke auf der Spitze des Himmels, zu meiner Freude umgeben mich die Sterne. Unermüdlich und wechselhaft warf ich meinen Schatten auf die Hügel und das Wasser. Warum rufen die Kiefern auf dem Grat immer nach mir? Bleib! Bleib!

Olof Wilhelm Peterson-Berger (Schweden, 1867–1942)

Auszug aus Ättå Sångar op.11

n°3 Ved havet (*Text: Sebastian Welhaven*)

Am Rande der Klippe, vor dem majestätischen Meer, fühlen wir uns wie ausserhalb der Welt und sehen den Verlauf unserer Gedanken wie in einem Spiegel.

n°2 I fyrreskoven (*Text: Helena Nyblom*)

Es gibt eine Reinheit in deiner Luft, einen Zauber im wilden Duft der Zweige des Pinienwaldes.

n°6 Killebukken (*Text: Bjørnstjerne Bjørnson*)

Mein kleines Schaf, folge deiner Glocke! Lass deine Wolle dicker werden, Mama wird daraus Mäntel nähen! Lass dein Fleisch wachsen, mein Kleines. Mama wird es für die Suppe wollen!

Einojuhani Rautawaara (Finnland, 1928–2016)

Lähtö (*Text: Toivo Pekkanen*)

Eines Frühlingmorgens reite ich auf meinem Ross.
O ewige Seele, reite auf meinem Pferd, befallen, gequält und doch unbesiegbar.
Nur ich kenne das Geheimnis von heute Morgen, nur ich sehe den Weg zur Erlösung.
Dann laufe mit Stolz, goldenes Ross meines Glaubens! Ich bin schon weit weg, befreit!

Jaako Mäntyjärvi (Finnland, *1963)

Pseudo-Yoik (*lautmalerisch, samisch imitierend*)

Frank Havrøy (Norwegen, *1969)

Bysjån, Bysjån, lite bån (*traditionell*)

Kleines Kind, es ist Zeit zu schlafen! Draussen gibt es ein blasses Licht, die Helligkeit der Sterne und des Mondes wird den Wald bis zum Morgengrauen erhellen.

Hugo Alfvén

Som stjärnan uppå himmelen så klar (*traditionell*)

Wie sich der Stern am Himmel nach Raum zu sehnen scheint, so sehne ich mich nach dir:
Jede Stunde scheint einen Monat zu dauern, jeder Monat ein Jahr,
auch wenn ich dich nie bekommen werde.

Edvard Grieg (1843–1907)
Arr. Thomas Beck

Våren (*Aasmund Olavsson Vinje*)

Frühling. Noch einmal konnte ich alles Schöne sehen.
Jetzt ist die letzte Stunde nah und ich habe Sehnsucht.

Wir danken für einen Beitrag in der Höhe von mindestens 25 CHF
zur Deckung unser Kosten für dieses Konzert!

Notabene

Sopran

Rahel Birkenmeier *
Priscilla Dipner-Gerber
Barbara Fankhauser *
Angelika Göres
Susanne Jutzeler
Maja Liebendörfer
Jasmine Weber-Studer
Salome Zumbrunn

Alt

Katharina Bereuter
Elisa Berlin
Luzia Meister
Dorothee Schulz
Andrea Siegrist
Noëmi Stamm-Bernoulli
Claudia Waldmeier
Gabi Weber

Tenor

Dieter Bitterli
Daniel Muff
Albert-Jan Plantinga
Pascal Steiger
Martin Weber
Michael Zumbrunn

Bass

Andreas Bucherer
Uli Dammer
Toni Ebnöther
Stefan Fiechter
Heinz Marti *
Mevion Oertli
Adrian Rapp

* Soli

Ksàng

Soprani

Marie-Anne Didierjean
Béatrice Iltiss
Annick Pfeiffer
Anne-Lise Rosio
Isabelle Rufenacht

Mezzi

Christiane Batt
Stefanie Beier
Anne Hinderer
Florence Jacoby
Pascale Parayre

Alti

Nicole Armaing-Leipp
Elisabeth Boesch
Laure-Emmanuelle Dauvergne
Corinne Meyer
Aline Weiss

Ténors

Benoît Collinet
Laurent Imhoff
Mathieu Lallemand
Pascal Schreiner
Antoine Thomas

Barytons

Tom Dukatenseiler
Pierre Lehe
Denis Radomiak
Denis Ober

Basses

Philippe Goerig
François Lentz
Jean Marie Pfeiffer

Kammerchor Notabene Basel Leitung: Christoph Huldi

Der Kammerchor Notabene Basel wurde 1986 im Rahmen einer Studentenveranstaltung an der Musikhochschule Basel gegründet. Er steht seit Beginn unter der Leitung von Christoph Huldi. In der Regel tritt er zweimal jährlich mit neuen Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit. Das Ensemble gibt jedes Jahr etwa 10 Auftritte.

Der Chor probt einmal wöchentlich. Die Besetzung ist fest mit je 8 Sängerinnen oder Sängern pro Register.

Konzertreisen führten den Chor bisher nach Dänemark, Deutschland, Holland, Frankreich, Italien, Ungarn, Österreich, Grossbritannien, Spanien und Norwegen.

Das Repertoire ist schwergewichtig klassisch und reicht von Renaissance bis zeitgenössisch. Je nach Anlass werden auch gerne raffinierte Arrangements aus Jazz und Pop einstudiert. Der Chor interpretiert die Werke im Wissen um die Eigenheiten der jeweiligen Epoche und des gewählten Stils und ist bekannt für die grosse Homogenität und Strahlkraft seines Klangs. Notabene pflegt vorwiegend den reinen a cappella-Gesang, arbeitet aber auch regelmässig mit Instrumentalisten zusammen und interessiert sich überdies für die Schnittstellen zu verwandten Kunstformen.

Ksàng – les voix à suivre Leitung: Catherine Fender

Chordirigentin und Gesangslehrerin Catherine Fender stützt ihre Arbeit auf das Vergnügen an der Verbindung von Klang, Bedeutung und Gestik. Im Jahr 2015 gründete sie im Elsass „Ksàng – les voix à suivre“, was es ihr ermöglicht, Vokalensembles zu bilden, die auf jedes von ihr entworfene Projekt zugeschnitten sind, wobei die verschiedenen Formationen immer auf Exzellenz und Emotion ausgerichtet sind. Die Inhaberin der CA für Chorleitung hat an den Konservatorien von Strassburg und Colmar unterrichtet. In diesem Jahr unterrichtet sie Chorleiterkurse an der Musikhochschule Basel und am CFMI in Sélestat. Im Auftrag von CADENCE, einem regionalen Musikzentrum der Region «Grand Est», arbeitet sie als Lehrerin und Chorleiterin für ein breites Publikum. Sie ist Gründungsmitglied von Chœur3, der internationalen Chorakademie im Dreiländereck. Sie wird regelmässig von Jurys und zu internationalen Treffen eingeladen.

Ksàng 9 hat 28 erfahrene Amateursänger. Sie alle haben eine solide Gesangstechnik und sind leidenschaftlich am Chorgesang interessiert. Sie singen in verschiedenen Ensembles in der Region «Grand Est» und manche sind selbst Chorleitende.

Ausblick

NOTABENE

CH-MOLL

Sa 28.3.2020, 19.30 Uhr
Martinskirche, Basel

So 29.3.2020, 17.00 Uhr
Stadtkirche, Liestal

Mozarts c-Moll-Messe-Fragment,
vervollständigt mit Bachs h-Moll-Messe

Konzerte mit dem Kammerchor
Gymnasium Muttenz, Einstudierung
Jürg Siegrist und dem Kammerorchester
I Tempi, Leitung Gevorg Gharabekhian

KSÀNG

Northern Lights

Konzert mit dem Kammerchor Notabene

Dimanche 3 novembre 17h
Eglise Ste Aurélie à Strasbourg

Lueurs Boréales

Ganzes Programm mit Lichteffekten

Samedi 9 novembre 20h
Eglise St George de Châtenois

Dimanche 10 novembre 17h30
Eglise des Jésuites de Molsheim

Kontakt

NOTABENE

Jasmine Weber-Studer, Präsidentin
Tel. 061 721 74 64

E-Mail: info@kammerchor-notabene.ch,
www.kammerchor-notabene.ch

KSÀNG

Association Ksàng - Les voix à suivre
contact@ksang.fr

<http://www.ksang.fr>
catherine.fender@ksang.fr

Tel: +33(0)662 083 071

Maison des Associations, 1a place des
orphelins, 67000 STRASBOURG

